

KLOROFILL

UFI: Q2RG-XXY0-321Q-WD4W

Spezial-Düngemittel

Wirkstoffe: 97 % PFC 6(B): Nicht mikrobielle Pflanzen-Biostimulans,
3 % PFC 1(C): Anorganischer Mikronährstoffdünger,
Liste der Inhaltsstoffe über 5 % (Gew.-%):
Magnesiumsulfat (CAS 7487-88-9)1

Formulierung: Wasserlösliches Konzentrat (SL)

Rechtliche Einstufung: EU - DÜNGEMITTEL

Nettogewicht: 11,60 kg **Volumen:** 10 l

Artikelnummer/

Packungsgröße: 128049001 10 l Kanister 11,60 kg

Piktogramm: GHS07

Signalwort: Achtung

KLOROFILL ist ein flüssiges nicht-mikrobielles Pflanzen-Biostimulans nach PFC 6(B), welches entwickelt wurde, um speziell die Effizienz der Chlorophyllproduktion und die photosynthetische Aktivität von Pflanzen besonders in Phasen schnellen Wachstums zu erhalten und zu steigern. KLOROFILL erhöht die Ernteerträge und verbessert zugleich die Erntequalität.

GEBRAUCHSANLEITUNG

NICHT-MIKROBIELLES PFLANZEN-BIOSTIMULANS

KLOROFILL ist als SL Formulierung konzipiert, in der eine einzigartige, an der Pflanzenphysiologie orientierte Signalstoff-Technologie und pflanzenverfügbare Nährstoffe wie Magnesium, Mangan und Zink kombiniert wurden.

KLOROFILL trägt dazu bei, die grüne Blattfläche zu optimieren und die Chlorophyllproduktion, sowie den Chlorophyllgehalt im Blatt zu erhöhen. Damit wird die photosynthetische Aktivität gefördert und der Ernteertrag gesteigert. Das Produkt kann in einer Vielzahl von landwirtschaftlich und gartenbaulich genutzten Kulturpflanzen angewendet werden.

Die positiven Auswirkungen durch die Anwendung von KLOROFILL umfassen eine:

- Erhöhung des Chlorophyllgehalts
- Förderung der photosynthetischen Kapazität der Pflanze
- Stärkung der Vitalität der Pflanze
- Steigerung des Ertrags
- Verbesserung der Erntequalität

Hinweise zur sachgerechten Anwendung

Ackerbaukulturen	Getreide (Winter- und Frühjahrskulturen): Weizen, Hartweizen, Gerste, Roggen, Hafer, Dinkel, Reis, andere. Blühende Kohlgewächse (Winter- und Frühjahrskulturen): Raps, Sesam, Leinsaat, Mohn, andere. Hülsenfrüchte (mit und ohne Hülsen): Erbsen, Bohnen, Kichererbsen, Linsen, andere. Sojabohnen. Kartoffeln und Süßkartoffeln. Beta-Rüben (Zucker, Futtermittel, andere). Mais (Süß-, Körner- und Silomais). Sonnenblume.
Mehrhährige Gehölze	Kernobst (z.B. Apfel, Birne, Quitte). Trauben (Tafel- und Weintrauben). Steinobst (z.B. Pfirsiche, Nektarinen, Pflaumen, Kirschen). Nussbäume/-sträucher (z. B. Walnuss, Haselnuss, Kastanie). Beerenobst (z. B. Heidelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren, Brombeeren). Zitrusfrüchte (z.B. Zitronen, Orangen, Limetten). Hopfen. Oliven.
Gemüse, Zierpflanzen	Gemüse (Wurzel- und Stängelgemüse, Blattgemüse, Kopfgemüse, blühende und nicht blühende Gemüse, Kohlgemüse, andere). Zwiebelgemüse. Erdbeeren. Nachtschattengewächse (z. B. Tomaten, Auberginen, Paprika). Kürbisgewächse (genießbare und ungenießbare Schalen). Zierpflanzen.
Empfohlene Aufwandmenge	1,0 l/ha für alle Kulturen. Empfohlen in Tankmischung mit Pflanzenschutzmaßnahmen (z.B. Insektizide, Fungizide oder Herbizide).
Empfohlener Anwendungszeitpunkt	Ackerbaukulturen: 1 Anwendung bei Getreide, Raps, Mais, Sonnenblumen und Hülsenfrüchten vom Beginn des vegetativen Wachstums bis zum Ende der Blüte. 2 Anwendungen bei Kartoffeln (von der Mitte des Reihenschlusses bis zum Erreichen von 50 % derart- bzw. sortentypischen Knollenmasse) und Betarüben (von der Mitte des Reihenschlusses bis zum Erreichen von 50 % der endgültigen Größe des Rübenkörpers). Mehrjährige Gehölze: 3 Anwendungen; Beginn der Blütenentwicklung, Fruchtansatz und Beginn der Reifung. Gemüse, Zierpflanzen: Alle 2-3 Wochen in Phasen schnellen Wachstums.
Anwendungstechnik	Spritzanwendung auf die grüne Blattfläche.
Wasseraufwandmenge	Die Wassermenge ist so zu wählen, dass eine ausreichende und gleichmäßige Benetzung des Bestands gewährleistet ist.

Halten Sie sich stets an die gute landwirtschaftliche Praxis und wenden Sie das Produkt nicht bei ungünstigen Witterungsbedingungen an, z. B. bei Frost, starken Regenfällen, austrocknenden Winden, extremer Hitze und extremer Trockenheit an.

Mischbarkeit

KLOROFILL kann solo oder in Tankmischung mit Pflanzenschutzmitteln im Spritzverfahren, wie in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt angewendet werden.

Eine Ausbringung in Tankmischung mit Pflanzenschutzmitteln ist möglich (z.B. Insektizide, Fungizide oder Herbizide).

Verträglichkeit

Während der Forschung, Entwicklung und intensiver Tests im Feld wurden keine negativen Auswirkungen beobachtet, wenn KLOROFILL mit Pflanzenschutzprodukten oder Düngemitteln gemischt wurde. Es wird jedoch empfohlen, die chemische Verträglichkeit mit kleinen Mengen zu testen, bevor eine großflächige Anwendung erfolgt. Befolgen Sie stets die Gebrauchsanweisungen der Mischungspartner. Vor Gebrauch gut schütteln. KLOROFILL lässt sich mit wenig Rühren gut in Wasser auflösen. Mögliche Rückstände im Behälter sind wasserlöslich und lassen sich leicht ausspülen.

Bei Fragen oder Bedenken bezüglich der Verträglichkeit mit Pflanzenschutzprodukten empfehlen wir dringend, sich direkt an die Produkthersteller zu wenden.

Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise :**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen :

Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt :

Mit viel Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt :

Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen.

Nach Verschlucken :

Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Lagerung

Behälter dicht verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter müssen sorgfältig wieder verschlossen und aufrecht gelagert werden, um ein Auslaufen zu verhindern. In ordnungsgemäß beschrifteten Behältern aufbewahren.

Kennzeichnung gemäß CLP

Piktogramm: GHS07

Signalwort: Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente:

4-Oxovaleriansäure

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Gefahrenhinweise:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P270a Bei Verwendung dieses Produktes nicht essen, trinken oder rauchen.

P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Ergänzende Kennzeichnungselemente:

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern).

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Notrufnummer: Carechem 24: +49 (0) 89 220 61012.

Haftung

Die Zusammensetzung, die Formulierung und der Nährstoffgehalt werden von der HELM AG garantiert. Die angegebenen Empfehlungen und Informationen sind das Ergebnis strenger Studien und Versuche. Bei der Anwendung können Jedoch zahlreiche Faktoren auftreten, die außerhalb unserer Kontrolle liegen (Zubereitung von Mischungen, Anwendung, Klima etc.). Die HELM AG kann nicht für Schäden (mangelnde Wirksamkeit, allgemeine Toxizität, Rückstände etc.) verantwortlich gemacht werden, die bei Nichtbeachtung der auf dem Etikett angegebenen Anweisungen auftreten.

VERTRIEB:**Certis Belchim B.V.**

Niederlassung Deutschland

Pelikanplatz 3

D 30177 Hannover

Tel. 0511- 59 29 5800

www.certisbelchim.de

Beratungsnummer 0800 8300 301

ZULASSUNGSINHABER UND VERPACKUNGSVERANTWORTLICHER:

HELM AG

Nordkanalstr. 28

DE 20097 Hamburg